



Die Sea Shepherd Conservation Society wurde 1977 in den USA gegründet. Ihre Mission ist, das maritime Ökosystem weltweit zu schützen, wobei das Vorgehen der Aktivisten von „aggressiver Gewaltlosigkeit“ geprägt ist. Seit Anfang 2010 gibt es auch in Deutschland eine Ländergruppe, die die internationalen Aktivitäten der Organisation auf vielfältige Weise unterstützt.

„Mikogo ist in der Anwendung intuitiv und komplett selbsterklärend. So wünscht man sich Software!“

Jean Leonardi
Projektmanager und Berater,
Sea Shepherd e.V.
www.sea-shepherd.de

Sea Shepherd Deutschland e.V.

Mikogo – Nicht nur für Landratten

Die Herausforderung

Sea Shepherd Deutschland ist vor allem im Norden vor Ort aktiv. Im Bremer Überseehafen beispielsweise wurde die „Operation Sturmmöwe“ ins Leben gerufen, um die Nester der Sturmmöwen vor unbekanntem Plünderern zu schützen, die 2013 sämtliche Nester der Kolonie geräumt hatten. Obwohl der Rest des Landes auf dem Trockenen liegt, ist Sea Shepherd auch hier nicht untätig. Deutschlandweit gibt es Ortsgruppen, die Öffentlichkeitsarbeit betreiben, Vorträge abhalten und Spenden sammeln. Dabei verlässt sich die Organisation vor allem auf ehrenamtliche Mitarbeiter, die ihre Freizeit in Projekte investieren. Für ihre Zusammenarbeit benötigen die Ortsgruppen einen Weg, ortsunabhängig und dennoch effektiv miteinander zu kommunizieren.

Die Lösung

„Früher haben wir Präsentationen per E-Mail an alle Teilnehmer geschickt“, erklärt Jean Leonardi, Projektmanager und interner Berater bei Sea Shepherd, der die Vereinsleitung bei verschiedensten Tätigkeiten unterstützt. „In der Telefonkonferenz hat sich dann jeder selbst durchgeklickt.“ Mittlerweile ist Desktop Sharing ein essenzieller Bestandteil der Meetings, unterstützt von der integrierten Voice-over-IP Funktion. „Unsere Kommunikation hat sich mit Mikogo vom einseitigen Vortrag zum Dialog gewandelt. Wenn alle Teammitglieder in Echtzeit auf dasselbe Dokument schauen, können wir viel effektiver gemeinsam daran arbeiten.“

Das Fazit

Mikogo ermöglicht es den Volontären, ihre gemeinsamen Ziele ohne hohe Reisekosten oder Zeitaufwand effizient zu erreichen. „Ohne Screen Sharing wäre unsere Projektarbeit deutlich schwieriger, da unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter in ganz Deutschland verteilt sind“, sagt Jean Leonardi. „Dank Mikogo können wir jetzt noch enger und intensiver gemeinsam an Projekten arbeiten.“ Dadurch wird wertvolle Zeit geschaffen, in der die Ortsgruppen den Schutz des maritimen Lebensraums weiter vorantreiben können.

Über Mikogo – Mikogo verwendet eine innovative Screen Sharing Technologie, um eine unkomplizierte, kostenlose Online Meeting Lösung anzubieten. Dadurch werden Online Kollaborationen für Jedermann möglich. Die beliebte Software wird mittlerweile in über 180 Ländern genutzt - vor allem von Privatpersonen, Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen. Zur Verfügung gestellt wird die 2007 veröffentlichte Software vom Online Collaboration Spezialisten BeamYourScreen, dessen Produktportfolio Lösungen für Online Meetings, Online Präsentationen und den Remote Support umfasst. Heute verwenden mehr als 3000 Unternehmenskunden in über 40 Ländern weltweit die BeamYourScreen Technologie und profitieren von stark reduzierten Reisezeiten und -kosten. Besuchen Sie uns unter www.mikogo.de.